

4025/AB XXIV. GP

Eingelangt am 10.02.2010**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung

BMW.F-10.000/0409-III/FV/2009

Frau Präsidentin
des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 10. Februar 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3893/J-NR/2009 betreffend Gesamtkosten der Inserate 2009, die die Abgeordneten Dr. Martin Strutz, Kolleginnen und Kollegen am 10. Dezember 2009 an meinen Amtsvorgänger richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1, 2 und 5 bis 9:

Für den Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 16. Oktober 2009 wird auf die Beantwortungen der Anfragen 2874/J-NR/2009 (2770/AB) und 3295/J-NR/2009 (3206/AB) verwiesen.

Seither wurden bis zum Tag der Anfragestellung am 10. Dezember 2009 folgende Inserate geschaltet:

Die Gemeinde	€ 872,03
OÖ Nachrichten	€ 18.900,--
DURST	€ 10.024,56
Inclusion	€ 641,03

Kommunal	€ 1.764,--
Factory	€ 3.710,70
Academia	€ 1.260,--
Heureka	€ 6.136,96
Heute	€ 10.954,44
Heute	€ 10.954,44
Heute	€ 10.954,44
Heute	€ 11.909,52

Für Konzipierung, Grafik, Layout, Bildrechte etc. entstanden im Zeitraum vom 1. Jänner 2009 bis 10. Dezember 2009 insgesamt Kosten in der Höhe von € 14.758,80.

Im angeführten Zeitraum wurden weder Inserate in der Tageszeitung „Österreich“ noch in der Tageszeitung „Kronen Zeitung“ noch in Regionalzeitungen geschaltet.

In der Tageszeitung „Heute“ wurden insgesamt vier Inserate geschaltet, die den Tag der offenen Tür bzw. Mobilitätsprogramme betrafen; Kosten siehe oben.

Ein Inserat zum Thema „Mobilitätsprogramme“ erschien in der Tageszeitung „Oberösterreichische Nachrichten“; Kosten siehe oben.

Zu Fragen 3 und 4:

Die Konzipierung der Inseratensujets wurde im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung erarbeitet. Mit der Durchführung der Insertionen wurde eine Mediaagentur (Media Select Werbeges.m.b.H.) beauftragt. Die Mediaagentur erhält bei den Medien einen 15 %igen Agenturrabatt, von welchem dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung jeweils 13 % vergütet wurden. Somit erhielt die MediaSelect Werbeges.m.b.H. etwa € 4.000,-- als Vergütung. Eine detaillierte Aufstellung ist aufgrund des damit verbundenen hohen Arbeitsaufwandes nicht möglich (dazu siehe auch die Beantwortungen 2770/AB und 3206/AB).

Zu Frage 10:

Da der Begriff „Veranstaltungen“ äußerst umfangreich ist, sind nachstehend nur jene Veranstaltungen mit externen Teilnehmern angeführt, zu denen vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung selbst eingeladen wurde (nicht berücksichtigt sind hausinterne Veranstaltungen, Veranstaltungen, an denen ausschließlich Ressortangehörige teilgenommen haben, Pressekonferenzen, Titel- und Ordensverleihungen etc. sowie interministerielle Treffen).

- Bologna-Veranstaltung „Mobility Coordination Group“ im Jänner 2009: € 235,60
- „Information Days“ für die EU-Kooperationsprogramme ERASMUS MUNDUS und TEMPUS im Jänner 2009: € 1.212,22
- Workshop im Rahmen der think tank Reihe: „Institutionen der Forschung intelligent finanzieren“ am 27. Jänner 2009: € 9.097,68
- Informationsveranstaltung für Erhalter von Fachhochschul-Studiengängen „Statistik der Lehrgänge zu Weiterbildung (§ 14a FHStG)“ am 3. März 2009: € 1.165,35
- Tagung zum Thema „Hochschulforschung in Österreich: Trends, Anforderungen, Rahmenbedingungen“ am 10. März 2009: € 37.387,28

- Preisverleihung „Wissenschaftsbuch des Jahres 2009“ am 23. März 2009: € 19.122,96
- Europa Forum Forschung (EFF) am 30. März 2009, 22. Juni 2009 und 17. Dezember 2009: € 181,30, € 538,36 und € 425,51
- Round Table zum „Europäischen Forschungsraum mit der Stellvertretenden Generalsekretärin der Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission am 30. März 2009: € 79,--
- Veranstaltungen zu E-Voting im März, Mai, Juni, September und Dezember 2009: € 10.041,90
- Podiumsdiskussion Schülerunion über Bildungssystem am 20. April 2009: € 988,40
- ERASMUS MUNDUS-Informationsveranstaltung im April 2009: € 1.148,70
- DVD-Präsentation „Medientraining für Wissenschaftler/innen“ am 14. Mai 2009: € 392,75
- Workshop CAM-Forschung 2009 „Status quo und Chancen durch die europäische Forschungsförderung im Bereich der „Complementary and Alternative Medicine“ (gemeinsam mit dem Bundesministerium für Gesundheit) am 25. Mai 2009: € 19.400,--
- Informationsveranstaltung für Universitäten über Studienbeiträge am 3. Juni 2009: keine Kosten, da Verpflegung durch BRZ GmbH
- Enquete „Frauen und Professur“ am 9. Juni 2009: € 818,60
- Workshop im Rahmen der think tank Reihe: „Entstehung und Standing thematischer Programme“ am 16. Juni 2009: € 8.639,90
- Informationsveranstaltung für die Mitglieder der Universitätsräte über das Universitätsrechts-Änderungsgesetz am 23. Juni 2009: € 528,--
- Senior Officials Meeting zur Vorbereitung auf den CEEPUS III Vertrag am 25. und 26. Juni 2009: € 2.392,--
- Science Lounge „Der Griff nach den Sternen“ am 21. August 2009: € 18.000,--
- Veranstaltungen im Rahmen der Alpbacher Technologiegespräche im August 2009 inklusive Universitäts- und Fachhochschultag: € 40.310,33
- Salzburger Group Meeting „European Research Area – Challenges for the Future“ am 29. und 30. August 2009: € 32.077,20
- Runder Tisch „Medizinische Universität Linz“, Veranstaltung mit Proponentenkomitee im August 2009: keine Kosten
- „Makroökonomische Forschung – Nachhaltige Marktwirtschaft: Was können Wirtschaftswissenschaftler/innen beitragen?“ am 8. September 2009: € 4.000,--
- Rund um die Burg, Animationsprogramm für Kinder am 18. September 2009: € 36.000,--
- UG-Workshop für den Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen der österreichischen Universitäten am 29. September 2009: € 5.292,--
- Runder Tisch „Gerichtsmedizin“ im Oktober 2009: keine Kosten
- IARC – Austrian Cancer Workshop am 19. Oktober 2009: € 10.417,20
- vier Lecture Performances im Rahmen des Europäischen Jahres der Kreativität und Innovation am 19. und 22. Oktober 2009: € 5.725,65
- Science Lounge „Wenn Roboter Menschen ersetzen“ am 29. Oktober 2009: € 18.000,--
- ESFRI-Arbeitsgruppe für regionale Angelegenheiten am 3. November 2009: € 400,--
- Beamt/innentreffen der „Salzburg-Initiative“ am 4. November 2009: € 350,--
- Drehbuchpreisverleihung am 11. November 2009: € 4.670,89
- Vorbereitung der Novellierung der Wissensbilanzverordnung im November bzw. Dezember 2009: € 664,90

- III. Annual Convention of the Centers for Austrian Studies in Jerusalem (jährliche PHD-Konferenz der Österreichzentren der Universitäten Jerusalem, Minneapolis, New Orleans, Edmonton, Wien) und Meeting der Direktor/innen am 22. bis 26. November 2009: € 36.000,--
- Europa-Tagung „Österreichs Rolle in der Europäischen Forschungspolitik – Fragen an das 8. Rahmenprogramm“ am 27. November 2009: € 24.277,54
- 4 Veranstaltungen zum Thema „Lebenslanges Lernen im tertiären Bereich und die Rolle der hochschulischen Institutionen“ an den Universitäten Wien und Innsbruck sowie den Fachhochschulen Campus 02 Graz und der FH Vorarlberg mit Kofinanzierung durch die Europäische Kommission: Kosten für BMWF € 8.340,--

Zu Frage 11:

Die Gesamtkosten für die oben angeführten Veranstaltungen betragen € 358.321,21.

Zu Frage 12:

Die Empfehlungen des Rechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung werden berücksichtigt.

Die Bundesministerin:

Dr. Beatrix Karl e.h.